



Es steht Ihnen frei, sich an politischen Aktivitäten zu beteiligen, solange dies nicht mit Ihrer Arbeit kollidiert. Hier erfahren Sie, wie Sie diese Aktivitäten am Arbeitsplatz bewältigen können. Außerdem möchten wir Sie daran erinnern, dass Sie die Assurant-Richtlinie zu Interessenkonflikten (Conflict of Interest Policy) konsultieren sollten, wenn Sie jemals für ein politisches Amt kandidieren wollen.

TIPP: Mit hilfreichen Links.

TUN



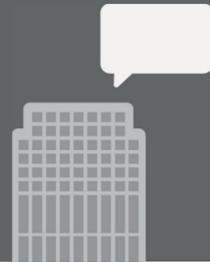
Seien Sie respektvoll und wissen Sie, wann Sie alle politischen Diskussionen beenden müssen.

Lassen Sie nicht zu, dass die politische Einstellung einer Person die Art und Weise beeinflusst, wie Sie mit ihr arbeiten



Machen Sie deutlich, dass Ihre Meinung Ihre eigene ist.

Sprechen Sie nicht im Namen des Unternehmens, es sei denn, Sie sind dazu befugt



Handeln Sie nach bestem Wissen und Gewissen, wenn Sie Wahlkampfkleidung tragen, zeigen oder verteilen.

Nutzen Sie keine Unternehmensressourcen zur Beteiligung an politischen Aktivitäten



Denken Sie daran, dass Mitarbeiter und Kollegen Ihre Beiträge in den sozialen Medien lesen oder hören könnten.

Sagen oder posten Sie nichts, was Sie nicht gerne öffentlich machen würden.



BRAUCHEN SIE HILFE? KONTAKTIEREN SIE DIE ETHICS- UND COMPLIANCE HELPLINE